



**Kraichgau**  
**gestalte mit**

**Regionalentwicklung Kraichgau e.V.**



Angelbachtal, den 07.11.2016

## **PRESSEINLADUNG/ TERMININFORMATION**

Datum: Montag, 28. November 2016, 18 Uhr, Forum Oberderdingen

### **LEADER Aktionsgruppe Kraichgau: Auswahlgremium vergibt weitere Fördergelder**

Das Auswahlgremium der lokalen LEADER Aktionsgruppe „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“ trifft sich am Montag, 28. November, um 18 Uhr zu seiner Sitzung im Forum Oberderdingen (Heinfelser Platz 1, 75038 Oberderdingen).

Das LEADER-Förderprogramm unterstützt Ideen, die das Leben, Arbeiten und Miteinander im Kraichgau attraktiver machen und so die Region mitgestalten. Dazu werden in regelmäßigen Abständen Fördergelder freigegeben, um die sich Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen oder Kommunen bewerben können. Die dritte Auswahlrunde um LEADER-Fördermittel steht nun kurz vor dem Abschluss. Interessierte hatten die Möglichkeit bis Ende Oktober ihre Projektskizzen einzureichen. Diese Ideen werden dem Gremium und der Öffentlichkeit vorgestellt und im Rahmen der Sitzung nach einem transparenten und festgelegten Punktekatalog bewertet. So wird entschieden, welche Projekte zum Zuge kommen und mit EU-Geldern unterstützt werden. Das Auswahlgremium besteht aus 32 gewählten Vertretern der Region aus Verwaltung, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden sowie Sozial- und Umweltpartnern. Interessierte und Pressevertreter sind hierzu herzlich eingeladen. Die detaillierte Tagesordnung steht auf unserer Internetseite [www.kraichgau-gestalte-mit.de](http://www.kraichgau-gestalte-mit.de) bereit. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung des Auswahlgremiums statt.

Gute Ideen zur Gestaltung des Kraichgaus werden auch im Jahr 2017 gesucht und mit Fördermitteln unterstützt! Interessierte werden gebeten, frühzeitig Kontakt mit der LEADER-Geschäftsstelle für eine Förderberatung aufzunehmen.

*Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:*

*Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V.*

*Dorothee Wagner, Leitung der Geschäftsstelle*

*Schlossstraße 1*

*74918 Angelbachtal*

*Telefon: 07265 / 9120-21*

*[wagner@kraichgau-gestalte-mit.de](mailto:wagner@kraichgau-gestalte-mit.de)*

Der Verein Regionalentwicklung Kraichgau e.V. ist zentrales Diskussions-, Beteiligungs- und Entscheidungsgremium der LEADER Aktionsgruppe Kraichgau. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln der Europäischen Union.

Vereinsregister: Amtsgericht Mannheim Nr. 701096  
Steuernummer: 44082/30790  
Sparkasse Kraichgau  
IBAN: DE64 66350036 0007092282

Sitz des Vereins: Angelbachtal  
1. Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin Sarina Pfründer  
Stellv. Vorsitzender: Herr Bürgermeister Frank Werner  
Stellv. Vorsitzender: Herr Bürgermeister Hans-Jürgen Moos



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des Ländlichen Raums  
(ELER): Hier investiert Europa in die

## **Hintergrundinformationen zur LEADER Förderung:**

### **Was ist LEADER?**

LEADER ist ein Regionalentwicklungsprogramm der Europäischen Union, die Abkürzung steht für „**L**iaison **e**ntre **a**ctions de **d**éveloppement de l'**é**conomie **r**urale“ – auf Deutsch „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. LEADER ist ein Kulissenprogramm, d.h. der LEADER-Prozess und die Förderung ist nur in einem abgegrenzten Gebiet des ländlichen Raums möglich. Die Gebietskulisse Kraichgau umfasst 17 Kommunen aus dem Kreis Heilbronn, dem Kreis Karlsruhe und dem Rhein-Neckar-Kreis (Angelbachtal, Eppingen, Eschelbronn, Gemmingen, Ittlingen, Kraichtal, Kürnbach, Malsch, Meckesheim, Mühlhausen, Oberderdingen, Östringen, Sinsheim, Sulzfeld, Waibstadt, Zaisenhausen und Zuzenhausen).

### **Was macht LEADER so besonders?**

Das EU-Regionalentwicklungsprogramm LEADER setzt auf aktive und gezielte Beteiligung der Menschen vor Ort. Deshalb hat das Land Baden-Württemberg LEADER als zentrales Instrument ausgebaut, mit dem die Bürgerinnen und Bürger ihre Heimat, ihren Lebensraum und auch ihre ganz konkreten Vorhaben gestalten können. Es gibt ein großes Förderspektrum, viel Gestaltungsspielraum und erhebliche Fördergelder. LEADER zeichnet sich durch den Bottom-Up-Ansatz aus, also einem Projektansatz von unten nach oben. Das bedeutet, dass ausschließlich die örtliche LEADER-Aktionsgruppe über die zu fördernden Projekte entscheidet und nicht etwa das Ministerium in Stuttgart oder die EU in Brüssel.

### **Wer kann eine Förderung erhalten?**

Die sehr attraktiven Förderquoten bewegen sich je nach Art des Vorhabens zwischen 30% und 95% der Kosten. Damit können zahlreiche Vorhaben – auch von Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen aus den 17 LEADER-Kraichgau Kommunen- unterstützt und anteilig finanziert werden. LEADER Projekte können aus verschiedenen Bereichen kommen, wie z.B. Demografie, Integration, Jugend, dörfliche Infrastruktur, regionale Wirtschaft oder Tourismus. Für den Bereich "Kunst und Kultur" stehen privaten Antragstellern für nicht-investive Vorhaben interessante Fördermöglichkeiten offen. Die Schwerpunkte liegen bei diesem Fördermodul unter anderem auf Ausstellungen, kulturellen Symposien oder entsprechenden Veranstaltungen, die sowohl örtlich als auch überörtlich im LEADER-Aktionsgebiet Kraichgau stattfinden können. Auch Investitionen für den Arten- und Biotopschutz, für den Naturschutz sowie für Dienstleistungen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege können unterstützt werden. Eines müssen die geförderten Vorhaben gemeinsam haben: Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung stehen besonders Vorhaben, die einen innovativen Ansatz haben und einen nachhaltigen Effekt für bestenfalls den gesamten Kraichgau nach sich ziehen. Bisher wurden bereits acht Vorhaben für eine Förderung ausgewählt, die nun insgesamt mit über 450.000 Euro unterstützt werden.

### **Wie läuft das mit der Förderung?**

Die LEADER Aktionsgruppe veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Projektaufrufe. In diesem in diesem Zeitraum können sich Vorhaben um die ausgeschriebene Tranche von Fördermitteln bewerben. Bewerbungsunterlagen können jederzeit auf der Internetseite

[www.kraichgau-gestalte-mit.de](http://www.kraichgau-gestalte-mit.de) heruntergeladen werden. Es empfiehlt sich, frühzeitig Kontakt mit der LEADER Geschäftsstelle aufzunehmen. Die Entscheidung, welche der eingereichten Bewerbungen gefördert werden, trifft der gewählte Auswahlausschuss. In diesem sitzen 32 Vertreter von Kommunen, Unternehmen, Verbänden und Vereinen oder auch Privatpersonen aus dem Kraichgau. Dieser tagt zeitnah nach dem Ende der Einreichungsfrist. Die Auswahlentscheidungen werden mit einem transparenten Verfahren mittels einer Bewertungsmatrix getroffen, in der die Projekte vergleichbar gemacht werden und so die besten Projekte zur Förderung ausgewählt werden.

### **Wie kann ich das Motto umsetzen und mitgestalten?**

Eine aktive Weiterentwicklung des Kraichgaus lebt vom tatkräftigen Engagement der Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen wie auch der Wirtschaft. Alle sind aufgerufen ihre Ideen und Engagement in den Prozess einzubringen. Es wurden thematische Arbeitsgruppen eingerichtet (z.B. Dorfentwicklung, Streuobst, Jugendprojektwerkstatt), in denen Engagierte und Experten Ansätze diskutieren und voran bringen können. Auch können vernetzende Aktivitäten unterstützt werden. Insgesamt soll so ein Prozess des Gestaltens angeregt und gefördert werden.

### **Was hat der Verein „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“ damit zu tun?**

Für die Abwicklung des LEADER-Prozesses und insbesondere bei der Auswahl der Förderprojekte mussten institutionelle Strukturen geschaffen werden. Hierzu wurde ein Trägerverein gegründet, der „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“. Dieser unterhält in Angelbachtal eine hauptamtliche Geschäftsstelle, die allen Interessierten als Serviceeinrichtung dient und potentiellen Projektträgern beratend zur Seite steht. Der Verein hat derzeit 55 Mitglieder und eine Mitgliedschaft steht grundsätzlich jedem offen. Vorsitzende des Vereins ist Sulzfelds Bürgermeisterin Sarina Pfründer.